

Tagungsleitung

Katrin Buchholz
Akademie für Politische Bildung/Sächsische
Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Kinza Khan
Akademie für Politische Bildung

Dr. Roland Löffler
Direktor der Sächsischen Landeszentrale für
politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256 66 47
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 12. Dezember 2024.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 30. Januar 2025 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 85 €
(ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 60 €
(ermäßigt: 40 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem – verbindlich – bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: ISTOCK/BEAST01

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Vorreiter Sachsen?

Was wir von Ostdeutschland
lernen können



7. – 8. Februar 2025

In Zusammenarbeit mit der
Sächsischen Landeszentrale
für politische Bildung



EINLADUNG

Von Ostdeutschland lernen? Eine irritierende Frage, wenn man auf den rasanten Aufstieg der in Thüringen und Sachsen als sicher rechtsextremistisch eingestuft „Alternative für Deutschland“ (AfD) schaut und des links- wie rechtspopulistischen „Bündnisses Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit“. Doch Ostdeutschland – und speziell das bayerische Nachbarbundesland Sachsen – ist mehr als der Wahlerfolg bestimmter Parteien. Positive Entwicklungen und gesellschaftliche Verwerfungen spiegeln sich in den fünf neuen Bundesländern, die nicht zu Unrecht als „Labor der gesellschaftlichen Entwicklungen“ bezeichnet werden.

Was bringt nun dieses „Labor“ an lösungsorientierten Initiativen und Projekten hervor, die auch für Bayern einen Erkenntnisgewinn in sich tragen? Und: Ist der Vergleich von Ost und West überhaupt noch zeitgemäß – oder sind nicht viele der demokratiebedrohenden Trends identisch und nur das Tempo und die Art der Veränderungen anders? Welche Antworten helfen in Sachsen, welche in Bayern? Wie stellen sich Politik, Rechtsstaat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und politische Bildung in Sachsen konkret den Herausforderungen aus Rechtspopulismus, Globalisierung und Individualisierung?

Ausgehend von der engen Kooperation der beiden Freistaaten Sachsen und Bayern wollen wir Experten aus beiden Ländern zu den Entwicklungen hören. Wir nehmen dabei ausgewählte Bereiche des gesellschaftlichen Lebens in den Blick. Die praxisorientierte Tagung soll Akteure aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vernetzen und Handlungsoptionen aufzeigen.

Dr. Kinza Khan

Akademie für Politische Bildung

Katrin Buchholz

Akademie für Politische Bildung/Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Roland Löffler

Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

FREITAG, 7. FEBRUAR 2025

15.00 Uhr **Anreise, Kaffee im Foyer**

15.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung
Dr. Roland Löffler

Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dr. Kinza Khan
Katrin Buchholz

I. Politik und Justiz

16.00 Uhr **Nach dem Ringen um Koalitionen – wie verändert sich die politische Kultur in Ostdeutschland?**

Annette Binninger
Chefredakteurin der Sächsischen Zeitung
Prof. Dr. Ursula Münch

17.15 Uhr **Kommunen vor rechtsextremen Herausforderungen. Erfahrungen und Ansätze aus der Beratungspraxis**

Michael Nattke
Geschäftsführer des Kulturbüros Sachsen e.V.
Ralf Hermle
Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus, Nürnberg

18.30 Uhr **Abendessen**

Akademiegespräch am See

19.30 Uhr **Die wehrhafte Demokratie im Realitätscheck**

Katja Meier, MdL
Sächsische Staatsministerin der Justiz, und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Prof. Dr. Franz Josef Lindner (angefragt)
Universität Augsburg

Moderation:
Dr. Gero Kellermann
Akademie für Politische Bildung

21.00 Uhr **Ausklang im Seestüberl**

SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2025

8.00 Uhr **Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)**

II. Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft

9.00 Uhr **Die Mitte: von der Kraft der gesellschaftlichen Transmissionsriemen**

Prof. Dr. Beate Küpper
Hochschule Niederrhein,
Mitherausgeberin der „Mitte-Studie“

9.45 Uhr **Kulturhauptstadt Chemnitz: wie erreicht man die „stille Mitte“ (nicht)?**

Dr. Ulf Bohmann
Technische Universität Chemnitz,
Mitherausgeber von
„Chemnitz Kulturhauptstadt 2025“
Prof. Dr. Leopold Klepacki
Akademischer Direktor
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg; Wissenschaftlicher
Berater von „Land schafft Kultur“

Moderation:
Dr. Christine von Brühl
Leiterin Projektbüro Chemnitz der
Sächsischen Landeszentrale für politische
Bildung

11.15 Uhr **Kaffee**

11.45 Uhr **Jenseits der Mitte: Rechte Akteure und Diskurse im politischen Vorfeld**

Robert Andreasch
Experte für Rechtsextremismus in Bayern

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Fishbowl: Mittendrin – Herausforderungen und Chancen in der Vereinsarbeit**

Tim Frohwein (Impuls)
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Fußball-Soziologe, Mitveranstalter von
„Mikrokosmos Amateurfußball“
Vertreterinnen und Vertreter
u.a. von THW, Landjugend, Trachtenverband,
Schützenverband, Johanniter,
Posaunenverband

Uta Löhner

Stellvertretende Direktorin
der Bayerischen Landeszentrale für
politische Bildung

Dr. Philipp Hildmann
Geschäftsführer des Bayerischen
Bündnisses für Toleranz,
Bad Alexandersbad

Moderation:
Dr. Kinza Khan
Katrin Buchholz

15.00 Uhr **Das Maß der Mitte: wie neutral kann und will Industrie und Handwerk sein?**

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder
Universität Kassel
Sylvia Pfefferkorn
Vizevorstandssprecherin des Vereins
„Wirtschaft für ein Weltoffenes
Sachsen“, Dresden
Dieter Vierlbeck
Geschäftsführer,
Bayerischer Handwerkstag

Moderation:
Dr. Roland Löffler

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen.

Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.